Feierabendrunde Teuterhof

„Black & White“ heißt die Kunstinstallation, die uns am Anfang dieser Feierabendrunde begleitet. „Green“ und „Blue“ könnte man hinzufügen, denn das Wasser, die Talwiesen und die idyllischen Wege durch die Wälder der Wurmtalhänge mit wunderbaren Aussichten sind ebenfalls Teil unserer Wanderung. Ganz im Zeichen des Wassers finden wir am Teuterhof 1 und an der Pumpermühle 5 zwei ehemalige Mühlenstandorte. Die Teuter Mühle pumpte bis 1806 Grubenwasser aus der gleichnamigen Kohlegrube ab. An der Pumpermühle wurden im Laufe der Jahrhunderte Fingerhüte, Pantoffeln, Mehl, Öl und Nadeln hergestellt.

Gleich zu Beginn der Wanderung treffen wir auf das erste weiße Monument. Fast wie ein Kreidefelsen wirkt die zehn Meter hohe Kalkhalde 2 aus den Resten der einstigen Sodafabrikation in Würselen, die bis 1929 existierte. Etwas weiter begegnen wir dem nächsten Kuriosum. Doch handelt es sich nicht etwa um versteinerte Dinosauriereier 3, sondern um gefertigte, riesige Eier aus hellem Granit. Sie bilden einen Kontrast auf dem schwarzen Boden der Kohlehalde Gouley und bahnen uns den Weg zum Haldenblick 4. An der Aussichtsplattform schauen wir überraschenderweise ins Tal, denn diese Halde ist kein Berg, sondern wurde an die Hänge des Wurmtals angeschüttet, mehrfach abgetragen und abgeflacht. Über 300 Jahre war die Grube Gouley aktiv bevor sie 1969 stillgelegt wurde.

Orientierung leicht gemacht

An den Kreuzungen der Wanderwege, den sogenannten Knotenpunkten, sind Pfosten mit Wegweisern und Orientierungskarte installiert.

Die Nummer des Knotenpunkts, an dem Sie sind, steht ganz oben auf schwarzem Grund.

Die Nummern auf weißem Grund weisen den Weg zu den nächsten Knotenpunkten. Sie sind auch an Abzweigungen unterwegs zu finden.

An einigen Knotenpunkten finden Sie Stahlmasten mit Namen und Kilometerangaben zu wichtigen Zielen. Auch hier steht die Knotenpunktnummer ganz oben auf schwarzem Grund. Die weißen Plaketten mit den benachbarten Knotennummern sind unterhalb der Richtungsschilder befestigt.

Mit den Knotenpunkten können Sie sich laufend orientieren, selbst Ihre Route zusammenstellen oder einer Feierabendrunde folgen.

Viel Vergnügen beim Wandern!

druckerei staedteregion aachen/A 58/Feierabendrunde 04.22
Text und Fotos: Christa Mohr, Bettina Kreisel, Karte: Paul Dunkel

Wir gestalten Zukunft!
www.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-5802
E-Mail inklusionsamt@staedteregion-aachen.de
Internet www.staedteregion-aachen.de/inklusion

StaedteRegion.Aachen
staedteregion_aachen
@SR_Aachen_News
StaedteRegionAachen

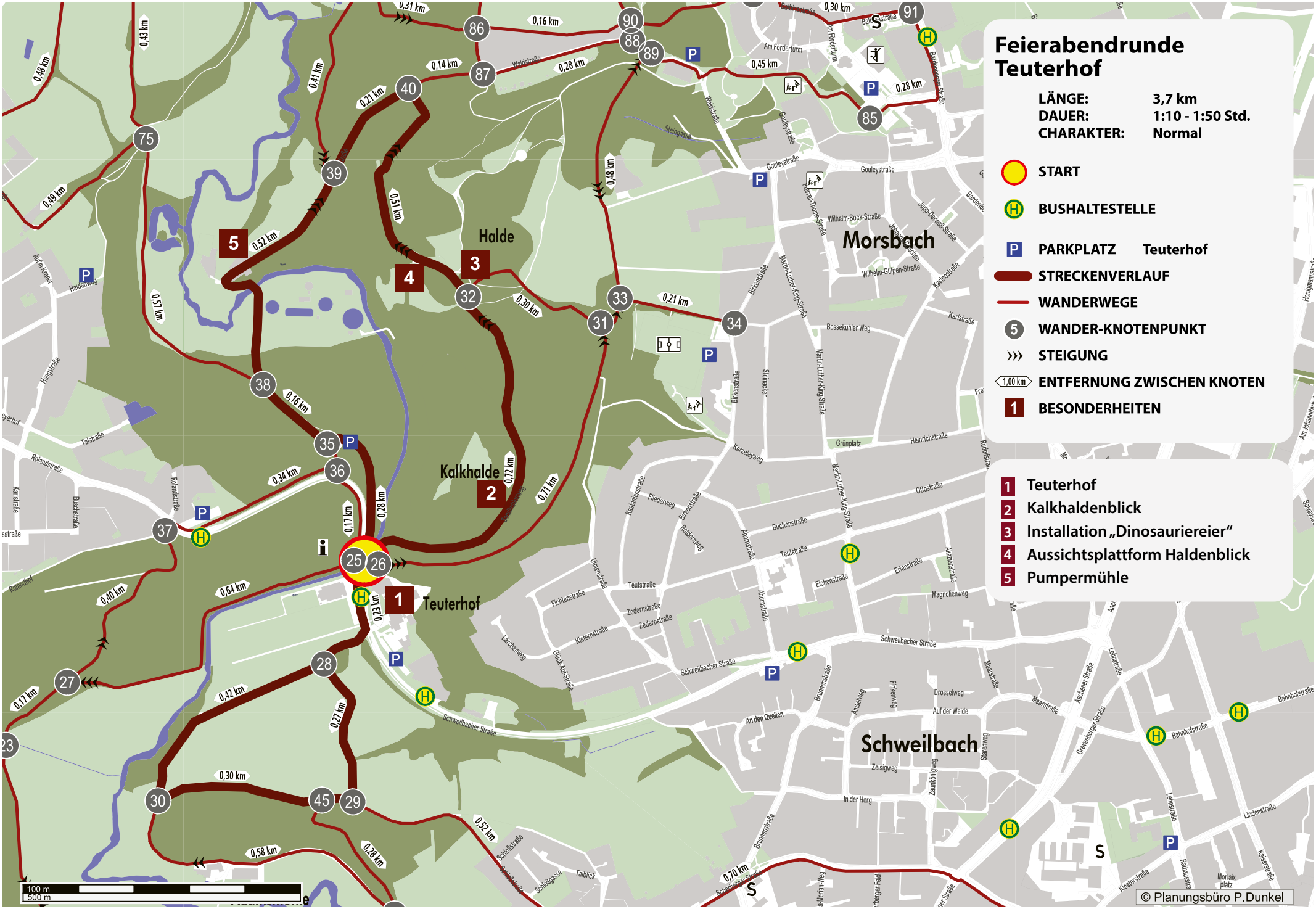
StädteRegion Aachen

Feierabendrunde „Teuterhof“

Soziale Region
BildungsRegion
Nachhaltige Region
Aktive Region

Wandern nach Zahlen im Wurm- und Broichbachtal

Weitere Informationen finden Sie auf www.staedteregion-aachen.de/inklusion


Feierabendrunde
Teuterhof
LÄNGE: 3,7 km
DAUER: 1:10 - 1:50 Std.
CHARAKTER: Normal
START
BUSHALTESTELLE
PARKPLATZ Teuterhof
STRECKENVERLAUF
WANDERWEGE
WANDER-KNOTENPUNKT
STEIGUNG
1,00 km ENTFERNUNG ZWISCHEN KNOTEN
BESONDERHEITEN
1 Teuterhof
2 Kalkhaldenblick
3 Installation „Dinosauriereier“
4 Aussichtsplattform Haldenblick
5 Pumpermühle
Halde
Kalkhalde
Teuterhof
Morsbach
Schweilbach
100 m
500 m
© Planungsbüro P.Dunkel